

«Regierung geht einen Schritt weiter»

Martin Meyer, Leiter der Stabsstelle Wirtschaft, zum Wirtschaftsleitbild der Regierung

VADUZ – Erstmals wurde vergangene Woche von einer Regierung ein Wirtschaftsleitbild vorgelegt: **Alter Wein in neuen Schläuchen oder bahnbrechend Neues?** Martin Meyer, Leiter der Stabsstelle für Wirtschaft, hat sich unseren Fragen gestellt.

• Martin Frommelt

Volksblatt: Früher hat die Regierung die wirtschaftspolitischen Zielsetzungen jeweils im Landtag formuliert, jetzt hat die Regierung erstmals ein Wirtschaftsleitbild vorgestellt: **«Alter Wein in neuen Schläuchen»?**

Martin Meyer: Die Formulierung wirtschaftspolitischer Zielsetzungen erfolgte in der Vergangenheit meistens in Form von Interpellations- bzw. Postulatsbeantwortungen der Regierung an den Landtag, also reaktiv. Die Re-

Agieren statt reagieren

gierung Hasler verfolgt diesbezüglich einen anderen Ansatz, nämlich, dass zuerst aktiv die Zielsetzungen in Form eines Leitbildes formuliert werden und dass anschließend ein strukturierter Diskussionsprozess geführt wird. In diesen Prozess wird der Landtag auch eingebunden.

Was bringt denn dieses Leitbild so «bahnbrechend» Neues?

Das Leitbild betrachtet das Thema «Wirtschaft» umfassend und versucht möglichst alle Aspekte des täglichen Wirtschaftslebens mit einzubeziehen und die gegenseitigen Abhängigkeiten aufzuzeigen bzw. das Verständnis für die gegenseitigen Abhängigkeiten zu fördern. Ob das Leitbild deshalb «bahnbrechend» ist, möchte ich der subjektiven Betrachtung überlassen.

Einerseits gibt es nun dieses Wirtschaftsleitbild, andererseits baut die Regierung jetzt auf die Diskussion mit der Wirtschaft und der Bevölkerung: Soll daraus ein neues Leitbild entstehen?

Nein, mit Sicherheit nicht. Die Regierung strebt aber eine möglichst breite Diskussion ihrer Zielvorstellungen an. Das Thema «Wirtschaft» betrifft alle, deshalb ist es wichtig, dass sowohl Wirtschaft als auch Bevölkerung eingeladen werden, über die Zukunft des liechtensteinischen Wirtschaftsstandortes nachzudenken.

Wie sieht dieser Diskussionsprozess konkret aus?

Das Leitbild wird der Bevölkerung und den verschiedenen Organisationen zugänglich gemacht. Gleichzeitig führt die Regierung einen aktiven Dialog mit Wirtschafts- und Verbandsvertretern. Die Anregungen aus diesen Gesprächen werden in ein wirtschaftspolitisches Konzept der Regierung aufgenommen, welches als Information an den Landtag zur Kenntnisnah-



«Das Wirtschaftsleitbild der Regierung geht einen Schritt weiter und formuliert gleichzeitig auch Zielsetzungen»: Martin Meyer, Leiter der Stabsstelle für Wirtschaft.

me übermittelt wird. Nicht zuletzt wird das Leitbild am 25. August 2004 der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Leitbild sind eine ganze Reihe von konkreten Handlungsempfehlungen aufgelistet: Will die Regierung diese ihre Handlungsempfehlungen alle umsetzen?

Nein. Die Handlungsempfehlungen umfassen ein ganzes Bündel von möglichen Massnahmen, welche zur Diskussion stehen.

Die Regierung ist jedoch bereits dabei, einzelne Massnahmen umzusetzen. Die zukünftige Diskussion um das Wirtschaftsleitbild wird zudem zeigen, welche Massnahmen zusätzlich mit oberster Priorität umgesetzt werden sollen.

Welches sind aus Ihrer Sicht die Prioritäten, die nun umgesetzt werden sollen?

Das Thema Arbeitsmarkt – Verfügbarkeit von hoch qualifizierten Arbeitskräften sowie die Vermeidung von struktureller Arbeitslosigkeit – sollte von der Regierung auch weiter-

Thema Arbeitsmarkt als oberste Priorität

hin mit oberster Priorität behandelt werden. In Gesprächen mit Unternehmen wird immer wieder auch auf den Handlungsbedarf in den Bereichen Aufenthaltsbewilligungen, Verkehrsanbindung sowie Optimierung der Verwaltungsabläufe aufmerksam gemacht.

Im Leitbild wird keine Aussage zu einer offensiven Wirtschafts-Ansiedlungspolitik, wie dies das angrenzende Ausland zum Teil sehr

aggressiv betreibt, gemacht: Warum nicht?

Der Schwerpunkt der liechtensteinischen Wirtschaftspolitik lag in der Vergangenheit und liegt auch noch heute darin, die günstigen Standortvorteile in Liechtenstein zu erhalten bzw. diese nach Möglichkeit auszuweiten. Inner-

halb dieser Grundausrichtung besitzt jede Regierung die Möglichkeit, sich in bestimmten Bereichen der Wirtschaftspolitik aktiver oder weniger aktiv zu bewegen. Eine offensive Standortförderungs politik und den damit verbundenen Instrumenten widerspricht diesem gewählten Ansatz.

Eine von Ihnen vorgestellte Studie kommt zum Ergebnis, dass bei der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte Handlungsbedarf besteht: **Hat die Regierung hier geschlafen?**

Es ist nicht Aufgabe der Stabsstelle für Wirtschaft, die Regierungspolitik im Bildungsbereich der letzten 10 – 15 Jahre zu kommentieren. Dieser wurde auch frühzeitig erkannt. Ich

Hat die Regierung geschlafen?

weise vollständigheitshalber darauf hin, dass das Datenmaterial, welches der Studie zugrunde liegt, aus dem Jahr 2000 stammt.

Hat sich die Situation zwischenzeitlich verbessert?

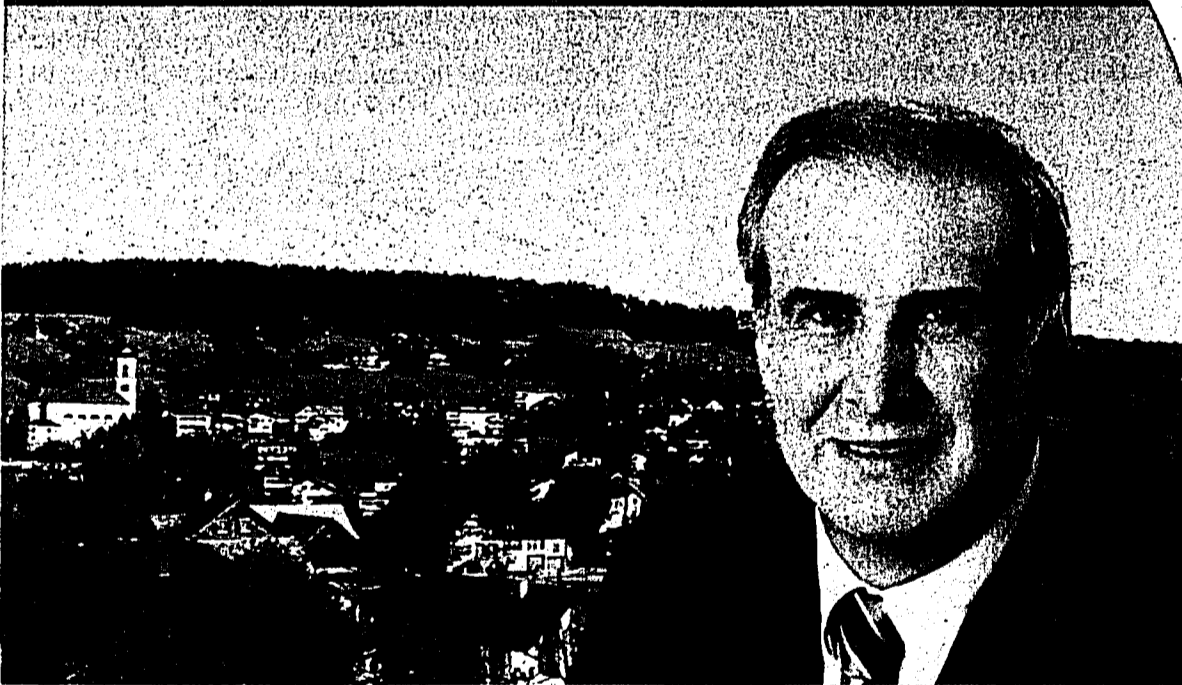
Diese Frage kann erst nach Auswertung von aktuellstem Datenmaterial beantwortet werden.

Wie ist generell der Zusammenhang zwischen den verschiedenen vorliegenden Wirtschaftsstudien mit dem Wirtschaftsleitbild der Regierung?

Die verschiedenen vorliegenden Studien analysieren die Ausgangslage rund um den Wirtschaftsstandort Liechtenstein und zeigen den Handlungsbedarf auf. Das Wirtschaftsleitbild der Regierung geht einen Schritt weiter und formuliert gleichzeitig auch Zielsetzungen und Wertvorstellungen.

ANZEIGE

Die Bilanz



Denken Sie manchmal noch daran?



Liechtenstein geriet im Jahr 2000 durch politische Fehlentscheidungen in eine Krise. Telefonie, Krankenkasse, Polizei etc. sorgten für Unzufriedenheit und Zukunftsangst. Liechtenstein stand auf der Schwarzen Liste und die Zukunft des Finanzplatzes war ungewiss.

Regierungschef Otmar Hasler übernimmt die Regierungverantwortung im Jahr 2001. In einer schwierigen Zeit, aber trotz angespannter Wirtschaftslage und internationalem Druck werden die anstehenden Probleme gelöst.

Staat, Gesellschaft und Wirtschaft verfügen heute wieder über gute Voraussetzungen, um zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Gute Arbeit wirkt.

FBP

FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSLEITBILD

Wo das «Wirtschaftsleitbild» bezogen werden kann:

Schriftliche Exemplare sind erhältlich bei:

Stabsstelle für Wirtschaft
Städte 49
9490 Vaduz

Im Internet kann das Leitbild heruntergeladen werden unter:
www.liechtenstein.li (unter der Rubrik «Wirtschaft»)

Wie der Diskussionsprozess strukturiert ist

● Einladung an die Bevölkerung im Juli 2004

● Startveranstaltung: Öffentliche Podiumsdiskussion zusammen mit der Fachhochschule Liechtenstein am 25. August 2004

● Verschiedene Gespräche mit Verbands- und Interessensvertretern im 3. Quartal 2004

● Erste Zwischenbilanz der Gespräche: Ende Oktober 2004